



Medienmitteilung

## Team Ostschweiz aus Kloten und Zürich gewinnt «Die saubere Rallye»!

*Team Ostschweiz wurde heute an der «Auto Basel» zum Sieger gekürt. Aufgabe war es, auf der 1'322 Kilometer langen Strecke von Zürich nach Italien und von dort bis ins Ziel in Basel am wenigsten CO<sub>2</sub> auszustossen. Im grossen Wettbewerb der Regionen setzten sich die Ostschweizer gegen Teams aus allen Teilen der Schweiz durch und durften zwei Rallye-Autos mit nach Hause nehmen.*

Diesen Dienstag starteten die fünf Teams aus Arlesheim (Mittelland), Zürich/Kloten (Ostschweiz), Zug (Zentralschweiz), L'Isle (Romandie) und dem Tessin in ein dreitägiges Abenteuer. Sie wollten zeigen, woher die saubersten Fahrer der Schweiz stammen. Denn wer mit Erdgas-/Biogas betriebenen Fahrzeugen fährt, ist besonders klimafreundlich unterwegs. Ein Gasauto, das mit einem 20-prozentigen Biogasanteil im Treibstoff fährt, verursacht bis zu 40 Prozent weniger CO<sub>2</sub> und andere Treibhausgase als ein Benziner.

In der «sauberen Rallye» fuhren die Teams in drei Tagen mit dem Erdgas-/Biogas betriebenen SEAT Leon TGI von Zürich nach Lugano, Parma und Lericci und von dort zurück in die Schweiz nach Martigny und Basel. Auf der Strecke durchquerten die Pilotinnen und Piloten atemberaubende Landschaften, überwandern Pässe und traten in spektakulären Challenges gegeneinander an. Die Verlierer der Challenges erhielten CO<sub>2</sub>-Strafzuschüsse von 3 bis 12 Kilogramm auf ihr Konto; die Sieger einer Challenge durften ohne Zuschlag weiterfahren.

Am ersten Renntag von Zürich nach Parma traten die Teams auf einer Rennstrecke in Vairano an. Das Team Mittelland aus dem Baselbiet entschied die Challenge für sich, blieb auf der Tagesetappe jedoch hinter den starken Tessinern, die ihren Ausstoss beeindruckend tief hielten. Und auch am zweiten Tag wurde das Feld nochmals durcheinandergerüttelt. Am Schluss überzeugte Team Ostschweiz mit einer sauberen Fahrleistung und starken Auftritten bei den Challenges.

In Basel wurden Thierry Grünberger (Zürich) und Patrick Ritch (Kloten) heute feierlich zum Sieger gekürt. Die Ostschweizer sind hauptberuflich Piloten und harmonisieren auch auf der Strasse. Sie fahren mit den zwei Erdgas-/Biogas betriebenen SEAT Leon TGI im Wert von CHF 74'000 nach Hause.

**Gewinner Thierry Grünberger:** «Es ist eine Riesenlast von uns gefallen! Wir wollten das unbedingt schaffen und sind zum Schluss doch noch auf dem ersten Platz gelandet!»

**Gewinner Patrick Ritch:** «Dass ich gestern über den St. Bernhard fahren durfte, war das Grösste! Ich freue mich, mit dem Seat jetzt so richtig Gas zu geben.»

**Daniela Decurtins**, Direktorin des Verbands der Schweizerischen Gasindustrie VSG:

«Erdgas/Biogas als Treibstoff ist bereits heute eine alltagstaugliche Alternative zu Benzin und Diesel. Mit Gasfahrzeugen lassen sich CO<sub>2</sub> und Luftschadstoffe im Verkehr schnell und wirksam reduzieren. Um Erdgas/Biogas als Treibstoff bekannter zu machen und dessen Vorteile aufzuzeigen, hat die Schweizer Gaswirtschaft die «saubere Rallye» lanciert. Dadurch werden die Informationen über Erdgas/Biogas als Treibstoff auf überraschende und spannende Art vermittelt.»

**Kontaktperson für weitere Auskünfte:**

Thomas Hegglin, Tel.: 079 403 83 26, E-Mail: [Hegglin@erdgas.ch](mailto:Hegglin@erdgas.ch)  
Zürich, 14. September 2017

**Bildmaterial der Teilnehmenden**

<https://webftp.hostpark.net/>

Server: rod.ag3  
Password kawP8auC

**Hintergrund und Fakten zum Antriebsstoff Erdgas/Biogas:**

Die Energiestrategie des Bundes sieht in den kommenden Jahren eine massive Verschärfung der Vorschriften zum CO<sub>2</sub>-Ausstoss für Neuwagen vor. Wer ein erdgas-/biogasbetriebenes Fahrzeug fährt, leistet bereits heute einen Beitrag für eine klimafreundliche Mobilität.

**Fakten zum Treibstoff Erdgas/Biogas:**

- Gasbetriebene Fahrzeuge emittieren bei einem 20-prozentigen Biogasanteil im Treibstoff bis zu 40 Prozent weniger CO<sub>2</sub> und andere Treibhausgase als benzinbetriebene Fahrzeuge.
- Biogas ist ein erneuerbarer und CO<sub>2</sub>-neutraler Treibstoff.
- Erdgas-/biogasbetriebene Fahrzeuge stossen viel weniger umwelt- und gesundheits-schädliche Schadstoffe aus als Benzin- und Dieselfahrzeuge.
- Die Treibstoffkosten liegen im Schweizer Durchschnitt 25 Prozent tiefer als bei benzinbetriebenen Fahrzeugen.
- In der Schweiz gibt es bereits über 140 Erdgas-/Biogas-Tankstellen.